



## **Prüfung des Jahresabschlusses 2012 zum 31.12.2012 nebst Lagebericht**

### **der Stadt Leverkusen**

durch den Fachbereich Rechnungsprüfung und Beratung  
der Stadtverwaltung Leverkusen

Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses  
am 08.07.2013



### **Gliederung**

- 1. Prüfungsziel**
- 2. Ausgangssituation/ Prüfvorgehen**
- 3. Zeitplan/ Ablauf/ Prüfungsschwerpunkte**
- 4. Feststellungen zum Jahresabschluss 2012**
  - a) Bilanz
  - b) Entwicklung der Aktiva/ Passiva
  - c) Ergebnisrechnung
- 5. Wirtschaftliche Lage/ Chancen und Risiken/ Lagebericht**
- 6. Bestätigungsvermerk der örtlichen Rechnungsprüfung**



### 1. Prüfungsziel:

- ✓ Prüfung des Jahresabschlusses 2012 mit der Zielsetzung, Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung zu erkennen, die sich auf die Darstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der **Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage** der Stadt wesentlich auswirken.
- ✓ Die Prüfung wurde so angelegt, dass mit hinreichender Wahrscheinlichkeit wesentliche Falschaussagen ausgeschlossen werden können („risikoorientierter Prüfungsansatz“).
- ✓ Das Ergebnis der Prüfung wird im Prüfbericht zum Jahresabschluss bzw. Bestätigungsvermerk dokumentiert.



### 2. Ausgangssituation/ Prüfverfahren

- ✓ Für die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 und für die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2008 bis 2011 liegen uneingeschränkt testierte Jahresabschlüsse vor.
- ✓ Während des gesamten Haushaltsjahres 2012 erfolgte eine begleitende Vorprüfung (bspw. regelmäßige dauernde Überwachung der Finanzbuchhaltung, Projektgruppen) zu einzelnen Prüfgebieten.
- ✓ Die Hauptprüfung wurde von März bis Mai 2013 vorgenommen.
- ✓ Weitere Prüftätigkeiten der örtlichen Rechnungsprüfung in 2012:
  - Vergabeprüfungen Prüfgruppen Verwaltung und Technik (777 Vergaben mit einem Auftragsvolumen von ca. 42 Mio. €)
  - 24 Wirtschaftlichkeits- und Zweckmäßigkeitprüfungen



3. Zeitplan/ Ablauf/ Prüfungsschwerpunkte

Feststellungsfrist Jahresabschluss 2012 (§ 96 GO NRW): **31.12.2013**

Jahresabschluss 2012	Entwurf Jahresabschluss 2012	Vorlage Entwurf Jahresabschluss 2012	Gepürfter Jahresabschluss 2012
<ul style="list-style-type: none"> <li>01.01.2013: Beginn Jahresabschlussarbeiten</li> <li>06.03.2013: Ende Jahresabschlussbuchungen der Finanzbuchhaltung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>07.03.2013: Beginn der Hauptprüfung durch 14 und</li> <li>Fertigung der restlichen Unterlagen (Anlagen, Erläuterungen, Lagebericht) zum Jahresabschluss durch 20 bis zum 03.04.2013</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>03.04.2013: Dringlichkeitsentscheidung (Vorlage-Nr. 2125/2013)</li> <li>15.04.2013: Termingerechte Vorlage bei der Bezirksregierung Köln (Stärkungspaktgesetz)</li> <li>26.04.2013: Genehmigung durch Rat</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>08.07.2013: Beratung durch Ausschüsse</li> <li>Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks</li> <li>Vorschlag der Entlastung des Oberbürgermeisters</li> <li>15.07.2013: Entscheidung Rat</li> </ul>



3. Zeitplan/ Ablauf/ Prüfungsschwerpunkte

Bei der Prüfungsplanung wurden neben dem „Standardprogramm“ folgende wesentliche Prüfungsschwerpunkte festgesetzt:

- Vollständigkeit, Bewertung und Zuordnungen des Anlagevermögens (Anlagen im Bau)
- Festwerte Schulen
- Entwicklung (Zu- und Abgänge) der Finanzanlagen
- Forderungen und Verbindlichkeiten
- Rückstellungen
- Ergebnisrechnung
- Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchhaltung
- Ausweisung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (§ 83 GO NRW)



**4 a) Feststellungen zum Jahresabschluss 2012  
Bilanz**

**Aktiva**

1. Anlagevermögen	1.397 Mio. €
2. Umlaufvermögen	41 Mio. €
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	25 Mio. €
<b>Summe</b>	<b>1.463 Mio. €</b>

**Passiva**

1. Eigenkapital	383 Mio. €
2. Sonderposten	282 Mio. €
3. Rückstellungen	336 Mio. €
4. Verbindlichkeiten	423 Mio. €
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	39 Mio. €
<b>Summe</b>	<b>1.463 Mio. €</b>

(Beträge in Mio. € gerundet)



**4 b) Entwicklung der Aktiva/Passiva**

	31.12.2012	31.12.2011	
<b>Aktiva</b>			
1. Anlagevermögen	1.397 Mio. €	1.419 Mio. €	
Erläuterung zu den Veränderungen im Anlagevermögen:			
<b>Bilanzposition</b>	<b>Buchwert 31.12.2012</b>	<b>Buchwert 31.12.2011</b>	<b>Differenz</b>
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen	270,1 Mio. €	280,1 Mio. €	-10,0 Mio. €
2.2.2 Schulen	273,3 Mio. €	280,0 Mio. €	-6,7 Mio. €
2. Umlaufvermögen	41 Mio. €	42 Mio. €	
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	25 Mio. €	21 Mio. €	
<b>Summe</b>	<b>1.463 Mio. €</b>	<b>1.482 Mio. €</b>	



**4 b) Entwicklung der Aktiva/ Passiva**

	31.12.2012	31.12.2011
<b>Passiva</b>		
1. Eigenkapital	383 Mio. €	403 Mio. €
2. Sonderposten	282 Mio. €	284 Mio. €
3. Rückstellungen	336 Mio. €	322 Mio. €
Wesentliche Veränderungen bei den Rückstellungen:		
• Anstieg Pensionsverpflichtungen:	+ 7,8 Mio. €	
• Auflösung Rückstellung Deponien/ Altlasten:	- 9,7 Mio. €	
• Anstieg Instandhaltungsrückstellungen:	+ 1,8 Mio. €	
• Anstieg Sonstige Rückstellungen:	+ 14,1 Mio. €	
4. Verbindlichkeiten	423 Mio. €	437 Mio. €
5. Passive Rechnungsabgrenzung	39 Mio. €	36 Mio. €
Summe	1.463 Mio. €	1.482 Mio. €



**4 c) Feststellungen zum Jahresabschluss 2012  
Ergebnisrechnung**

**Entwicklung Jahresergebnis 2012 (Plan/ Ist)**

Jahresergebnis lt. Haushaltssatzung 2012 (Vorlage 1550/ 2012)	- 43,9 Mio. €
Jahresergebnis Entwurf zum Jahresabschluss (Vorlage 2125/2013)	- 21,3 Mio. €
Korrekturbetrag nach Prüfung durch den Fachbereich Rechnungsprüfung und Beratung	+ 1,8 Mio. €
geprüftes Jahresergebnis 2012 (Vorlage 2196/ 2013)	- 19,5 Mio. €



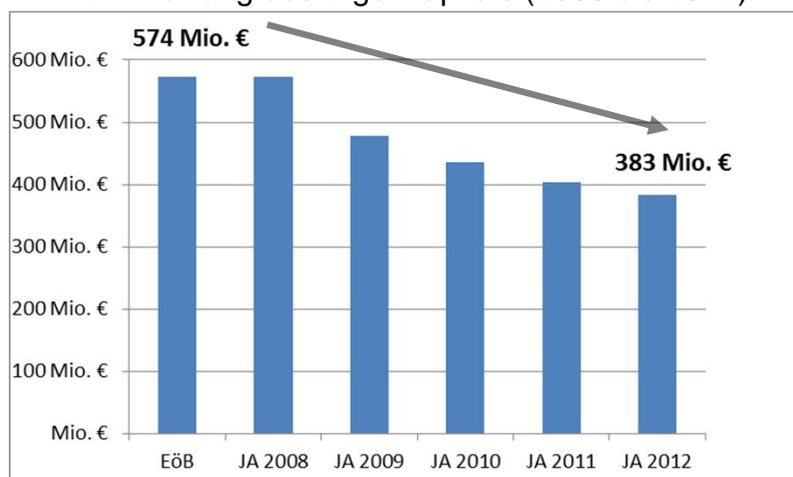
### 5. Wirtschaftliche Lage, Chancen und Risiken, Lagebericht

- Das Haushaltsjahr 2012 hat sich wesentlich besser entwickelt als erwartet.
- Mit rd. **19,5 Mio. €** fällt das Defizit um fast 24,4 Mio. € geringer aus als vom Rat mit dem Haushalt 2012 ursprünglich beschlossen.
- Mit der Jahresabschlussprüfung durch den Fachbereich Rechnungsprüfung und Beratung verbesserte sich das Jahresergebnis 2012 um insgesamt **1,8 Mio. €**
- Die Bilanzsumme zum 31.12.2012 beträgt **1.462,9 Mio. €** und reduziert sich gegenüber der Bilanz zum 31.12.2011 um rd. 19,7 Mio. €



### 5. Wirtschaftliche Lage, Chancen und Risiken, Lagebericht

Entwicklung des Eigenkapitals (2008 bis 2012)





### 5. Wirtschaftliche Lage, Chancen und Risiken, Lagebericht

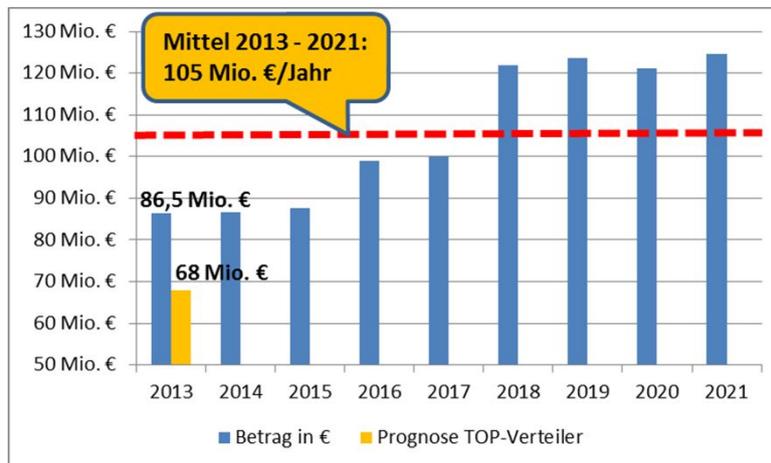
#### Veränderung des Sachanlagevermögens

Bilanzposition/ Bezeichnung	Eröffnungsbilanz (01.01.2008)	Jahresabschluss 2012 (31.12.2012)	Differenz	Veränderung in Prozent
1.2.2 Bebaute Grundstücke (z.B. Kindergärten, Schulen)	374,4 Mio. €	339,9 Mio. €	-34,5 Mio. €	-9,2%
1.2.3 Infrastrukturvermögen (z.B. Straßen, Wege, Plätze)	515,5 Mio. €	449,7 Mio. €	-65,8 Mio. €	-12,8%

(Angabe der beiden größten Bilanzpositionen)



### 5. Wirtschaftliche Lage/ Chancen und Risiken/ Lagebericht zukünftige Gewerbesteuerentwicklung nach HSP





## 6. Bestätigungsvermerk der örtlichen Rechnungsprüfung

Der Fachbereich Rechnungsprüfung und Beratung erteilt zum vorgelegten Jahresabschluss 2012 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk und schlägt vor,

- den geprüften Jahresabschluss 2012 mit einer Bilanzsumme von **1.462.908.934,11 €** festzustellen,
- den Jahresfehlbetrag 2012 in Höhe von **19.519.201,94 €** durch die allgemeine Rücklage zu decken, die am 1. Januar 2013 damit **383.013.499,26 €** beträgt und
- dem Oberbürgermeister nach § 96 Abs. 1 GO NRW aus dem Jahresabschluss 2012 die Entlastung zu erteilen.



**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Ralf Johanns, Guido Krämer  
und Werner Schulte**  
Fachbereich Rechnungsprüfung und Beratung  
der Stadtverwaltung Leverkusen